
Öffentliche Sitzung Nr. 5 des Kreistages

- **Termin:** 21.05.2025
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 17:49 Uhr

- **TOP 2: Landkreisstrategie und Rahmenseetzungen für die kommenden Haushaltsplanungen:**
 - a) **Aktualisierung der Landkreisstrategie**
 - b) **Rahmenseetzung für die anstehende Haushaltsplanung**
 - c) **Vereinigung (und Neubesetzung) der Gremien "Forum Zukunftsstrategie" und "AG Finanzen" zum Gremium "AG Strategie & Finanzen"**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Zur Aktualisierung der **Landkreisstrategie** fasst der Kreistag folgende Beschlüsse:
 - a) Die neue Landkreisstrategie besteht aus den aus Anlage 1 ersichtlichen strategischen Handlungsfeldern inklusive Finanzrahmen und der neu formulierten Vision. Die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung („Sustainable Development Goals“, vgl. Anlage 3) bilden dabei den Hintergrund für die Landkreisstrategie.
 - b) Den in Punkt a) beschlossenen strategischen Handlungsfeldern werden die aus der rechten Seite der Anlage 2 ersichtlichen Leitsätze und Wirkungsziele zugeordnet.
 - c) Die aufgrund des finanziellen Rahmens (siehe Beschlusspunkt a)) erforderliche Priorisierung von Maßnahmen/Projekten soll künftig auf der Basis der aus Anlage 1 ersichtlichen Priorisierungskriterien vorgenommen werden.
2. Hinsichtlich des Rahmens für die anstehenden **Haushaltsplanungen** fasst der Kreistag folgende Beschlüsse:
 - a) Die Verwaltung wird beauftragt, im Herbst 2025 einen Doppelhaushaltsentwurf für die Jahre 2026 und 2027 vorzulegen.
 - b) Im November 2026 prüft der Kreistag, ob eine Korrektur des Kreisumlage-Hebesatzes für das zweite Gültigkeitsjahr (mit dem Ziel, die für das zweite Gültigkeitsjahr geplanten Erträge aus der Kreisumlage unter Berücksichtigung der Entwicklung der Steuerkraft zu erreichen bzw. nicht wesentlich zu übertreffen) notwendig ist oder nicht.
3. Die beiden Beratungsgremien „Forum Zukunftsstrategie“ und „AG Finanzen“ werden zum Beratungsgremium **„AG Strategie & Finanzen“** vereint. Das neue Gremium soll die gleiche Mitgliederzahl wie die bisherige AG Finanzen haben. Im Rahmen der Einigung werden die aus der Anlage 5 ersichtlichen Personen als Mitglieder der AG Strategie und Finanzen benannt.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 3: Neufassung der Gebührensatzung des Landkreises Lörrach

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Gebührensatzung des Landkreises Lörrach vom 21.05.2025.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 4: Außerplanmäßige Investitionen zur Sicherstellung des Betriebes der Integrierten Leitstelle Lörrach

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Hiermit wird der außerplanmäßigen Investition in Höhe von anteilig 38.500 € zur Sicherstellung der Betriebsfähigkeit der Integrierten Leitstelle sowie der Umsetzung von geforderten Sicherheitsstandards zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 5: ÖPNV: Linienbündel Markgräflerland; Aktualisierung zu Vorlage Nr. 056/2025

Die Vorsitzende stellt zunächst die **Beschlussziffer 1 zur Abstimmung:**

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, das Vergabeverfahren für das Linienbündel Markgräflerland gemäß der in dieser Vorlage dargestellten Konzeption vorzubereiten und durchzuführen. Dazu ist in weiterer enger Abstimmung mit der AG ÖPNV die Arbeit an den Fahr- und Umlaufplänen einschließlich der in dieser Vorlage genannten zu überprüfenden Aspekte abzuschließen. Die endgültige Vergabeentscheidung bleibt den Gremien vorbehalten.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

Sodann stellt die **Vorsitzende die Beschlussziffer 1a) mit der Variante 1** zur Abstimmung:

- 1a) Die Führung der Linie 245 Efringen-Kirchen – Lörrach erfolgt über Variante 1: Schallbach – Wittlingen – Rümmlingen (Wittlinger Straße) und umgekehrt.

Abstimmungsergebnis: 38 Ja-Stimmen, 11 Enthaltungen

Anmerkung: Nachdem der Kreistag die Variante 1 beschlossen hat, kommt es nicht mehr zur Abstimmung über die Variante 2.

Weiter stellt die **Vorsitzende die Beschlussziffer 1b)** zur Abstimmung:

- 1b) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planungsergänzung derart vorzunehmen, dass der Fahrplan der Linie 255 im Sinne der besseren verkehrlichen Anbindung insbesondere der Gemeinden Efringen-Kirchen, Eimeldingen und Rümmingen an Lörrach montags bis freitags weiter zu einem Stundentakt aufgewertet wird. Diese Aufwertung ist im Vergabeverfahren zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

In der Folge stellt die Vorsitzende **die Beschlussziffern 2 bis 7 gemeinsam zur Abstimmung:**

- 2) Das Linienbündel ist als Brutto-Vertrag auszuschreiben.
- 3) Mit Ausnahme der Linie 220 werden die Netzkonzeption und die Linienübersicht (Anlage 1) zum Bestandteil des Nahverkehrsplans des Landkreises erklärt. Sie sind sofort verbindlich.
- 4) Die Verwaltung wird beauftragt, den Nahverkehrsplan einschließlich Linienbündelung zu konsolidieren und dem Kreistag zur erneuten Entscheidung vorzulegen. Soweit und solange die neue Linienbündelung keine Rechtskraft erlangt, bleibt der bisherige Nahverkehrsplan bestehen.
- 5) Die Verwaltung wird beauftragt, für die Linie 240 eine Anschlussförderung im Rahmen des Regiobus-Förderprogramms Baden-Württemberg einzuwerben.
- 6) Mit der Stadt Weil am Rhein ist eine interkommunale Vereinbarung zur Linie 265 im Rahmen des Linienbündels zu treffen. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, eine solche Vereinbarung abzuschließen, die die vollständige Finanzierung der Linie durch die Stadt sicherstellt.
- 7) Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den betroffenen Schulträgern den Übergang der nicht im Linienbündel enthaltenen, über die Kreisgrenzen hinausgehenden Schülerverkehre im Markgräflerland auf den Landkreis und insoweit eine neue Landkreisaufgabe zu prüfen. Nach entsprechender Abstimmung mit den Schulträgern (Bad Bellingen, Kandern, Schliengen) sind den Gremien geeignete Beschlüsse vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 6: Barrierefreiheit im ÖPNV

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

- 1) Die Fristen zur Umsetzung der Barrierefreiheit der Bushaltestellen im Landkreis werden für die Haltestellenkategorien 1 bis 5 zunächst bis 31.12.2026 verlängert, sofern nicht bereits längere Fristen gelten. Die Ausnahmen und Priorisierungen der Barrierefreiheit der Bushaltestellen gemäß dieser Vorlage werden zum Bestandteil des Nahverkehrsplans Landkreis Lörrach erklärt.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, die Haltestellenübersicht entsprechend zu aktualisieren und zu veröffentlichen.
- 3) Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, die Ausnahmen und Priorisierungen bis zum Ablauf der oben genannten Frist in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden zu überprüfen und bei Bedarf neu zu konzeptionieren.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 7: Verkehrsprojekte: Reaktivierung der Kandertal-S-Bahn**
Antrag der der Fraktionen Freie Wähler, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 12.02.2025

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ **TOP 8: Agglomerationsprogramm Basel, 5. Generation**
Eingabe beim Schweizer Bund

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Das Agglomerationsprogramm Basel 5. Generation wird verabschiedet.
2. Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung, die nötigen Schritte zur fristgerechten Eingabe (30. Juni 2025) des Agglomerationsprogramms Basel durch die Geschäftsstelle Agglo Basel in die Wege zu leiten.
3. Projekte der A-Liste werden jeweils von den zuständigen bzw. federführenden Stellen vorangetrieben, so dass sie wie im Agglomerationsprogramm verankert die Finanz- und Bau-reife im Zeitraum 2028 bis 2032 erreichen.
4. Die gemeinsame Kommunikation der Beschlüsse der Mitglieder von Agglo Basel zum Agglomerationsprogramm bleibt der Medienarbeit der Geschäftsstelle Agglo Basel – nach Absprache mit den Informationsdiensten der Mitglieder – vorbehalten.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 9: Agglomerationsprogramm Basel, 5. Generation - Projekt Aufbau eines Netzes aus Mobilstationen im Landkreis Lörrach**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Kompetenznetzwerks Mobilstationen (KOMO) die Koordinierungsfunktion für die Städte und Gemeinden zur Verbesserung des Angebots nachhaltiger Mobilitätsformen und Verknüpfung vorhandener Angebote fortzusetzen und auf die Zusammenarbeit mit dem Agglomerationsprogramm Basel auszuweiten.
2. Insbesondere wird die Verwaltung beauftragt, auf der Grundlage der Anmeldung der Maßnahme „5VDS6 Aufbau eines Netzes aus Mobilstationen“ des Agglomerationsprogramms Basel, 5. Generation die Koordinierung der Verwendung und Abwicklung der Fördermittel zu übernehmen.
3. Über den Projektfortgang ist den Gremien zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 10: Raumkonzept Hochrhein - Unterstützung der Charta der Städte und Gemeinden**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Das Raumkonzept Hochrhein, das unter Beteiligung der deutschen und schweizerischen Städte und Gemeinden Augst, Bad Säckingen, Birsfelden, Buus, Eiken, Frick, Giebenach, Grenzach-Wyhlen, Kaiseraugst, Laufenburg (Baden), Laufenburg (Schweiz), Magden, Möhlin, Murg, Münchwilen, Muttenz, Olsberg, Pratteln, Rheinfelden (Baden), Rheinfelden (Schweiz), Schwörstadt, Sisseln, Stein und Wehr erarbeitet wurde, wird zur Kenntnis genommen und begrüßt. Der Landkreis Lörrach unterstützt die Städte und Gemeinden gemäß der zu unterzeichnenden Charta aktiv im Umsetzungsprozess.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 11: Tourismusstrategie Landkreis Lörrach, Fortschreibung 2025**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Tourismusstrategie wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden Maßnahmen innerhalb der Handlungsschwerpunkte zu entwickeln und sie bei der Umsetzung zu unterstützen.
3. Über den Sachstand ist regelmäßig in den Gremien zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 12: Vorstellung der neuen Medizinstrategie der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH**

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

- **TOP 13: Vergabe von Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr zur Helen-Keller-Schule Maulburg sowie Außenstelle Steinen, zum Helen-Keller-Schulkindergarten Weil am Rhein, zur Sprachheilschule Hausen und zum AWO Emma-Fackler-Schulkindergarten**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die EU-weite Ausschreibung für die Weiterführung der Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr zur Helen-Keller-Schule in Maulburg sowie Außenstelle in Steinen, zum Helen-Keller-Schulkindergarten in Weil am Rhein, zur Sprachheilschule in Hausen und zum AWO Emma-Fackler-Schulkindergarten in Weil am Rhein-Haltungen mit Vertragslaufzeiten von September 2026 bis Juli 2031 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

- **TOP 14: Vergabe von Beförderungsleistungen im freigestellten Werkverkehr - WfbM Lebenshilfe Lörrach**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Das SG Verkehr wird beauftragt, die EU-weite Ausschreibung für die Weiterführung der Beförderungsleistungen im freigestellten Werkverkehr zur WfbM Lebenshilfe Lörrach mit der Vertragslaufzeit August 2026 bis Juli 2031 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig